

Technisches Merkblatt

MEISTERGOLD

Super BodenSpachtel S6010



Produkt-Nr. 30535

Anwendungsbereich:

Super BodenSpachtel S6010 dient im Innenbereich zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken. Für Schichtdicken von 1 bis max. 20 mm* geeignet. Zur Untergrundvorbereitung vor Parkett- und Bodenbelagsarbeiten (min. 2 mm Schichtstärke) sowie für keramische Fliesen- und Plattenarbeiten. Bei schwimmend verlegten Trockenestrichkonstruktionen und Gussasphaltestrichen ist die Schichtstärke von 3 bis max. 5 mm einzuhalten. Bei eventuell benötigten höheren Schichtdicken sind spannungsärmere Produkte auf Calciumsulfatbasis einzusetzen und Rücksprache mit der Anwendungstechnik zu halten.

Besondere Vorteile:

- besserer Verlauf in dünnen Schichten
- pumpfähig
- längere Verarbeitungszeit

Technische Angaben:

Materialbasis	Zement, kunstharzvergütet
Inhaltsstoffe gemäß VdL-RL 01	Zemente, Gips, mineralische Füllstoffe, Dispersionspulver, Verflüssiger und Additive
Lieferform	graues Pulver
Verbrauch	ca. 1,5kg/m ² pro 1 mm Schichtdicke
Mischungsverhältnis	5,5 l Wasser auf 25 kg Pulver
Verarbeitungsbedingungen	LUFT: + 18 °C bis + 25 °C; + 5 °C bis + 25 °C unter keramischen Belägen; UNTERGRUND: mind. + 15 °C; + 5 °C bis + 25 °C unter keramischen Belägen; LUFTFEUCHTE: nicht über 75 %
Begehbar	Nach ca. 2-3 Stunden
Verlegereif	Nach ca. 24 Stunden bei Parkett und Bodenbelagsarbeiten bis 3mm Schichtstärke. Bei Fliesen- und Plattenarbeiten ist die Verlegereife ab Begehbarkeit gegeben, bei höheren Schichtstärken und/oder größeren Fliesen-/Plattengrößen sind ggf. längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen.
Eignung bei Stuhlrollenbelastung	Ab 1 mm Schichtdicke (Rollen nach DIN EN 12529)
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten.
GefStoffV	Reizend“ - Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Gebinde beachten
Reinigung	Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Wasser oder Niboclean PRO gereinigt werden.
Giscode	ZP 1 - Chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH)
GEV-Emicode	EC 1 PLUS - sehr emissionsarm
Reinigung der Werkzeuge	somit nach Gebrauch mit Wasser und Seife

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 bzw. DIN 18356, DIN 18352 insbesondere dauer trocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest sein. Je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit sind entsprechend geeignete Grundierungen aus unserem Sortiment einzusetzen. Beachten Sie dazu die Hinweise der entsprechenden Technischen Merkblätter.

Verarbeitung:

Vor Spachtelarbeiten ist ein Randdämmstreifen zu allen aufgehenden Bauteilen zu setzen. In einem sauberen Gefäß werden 5,5 l kaltes Leitungswasser vorgelegt und das Pulver mit einem geeigneten Rührwerk zu einer homogenen Masse angemischt. Für bestmögliche Arbeitsergebnisse empfiehlt sich eine kurze Reifezeit und nochmaliges Aufrühren der Masse. Anschließend wird **Super BodenSpachtel S6010** ausgegossen und kann mit der Glättkelle oder einem geeigneten Raketel in der erforderlichen Schichtstärke aufgetragen werden.

Der Einsatz der Raketeltechnik ermöglicht ökonomisches Arbeiten mit dem Ergebnis einer ebenen Oberfläche in einer definierten Auftragsstärke.

Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder zu hohen Temperaturen schützen. Vor der Verlegung von Parkett oder Bodenbelägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein. Eine Verlegung von Fliesen und Platten ist in der Regel nach Begehbarkeit möglich. Hohe Schichtstärken ab 5 mm und/oder dichte Konstruktionen sowie das jeweilige Fliesenformat bedingen eventuell abweichende Trockenzeiten. Bitte halten Sie dazu Rücksprache mit der Anwendungstechnik.

Sollte eine zusätzliche Spachtelschicht erforderlich sein, so ist nach der Durchtrocknung der ersten Spachtelschicht unbedingt eine Zwischengrundierung aus unserem Sortiment erforderlich. Die Schichtstärke der nachfolgenden Spachtelschicht darf maximal 1/3 der Schichtstärke der ersten Schicht betragen. Beachten Sie dazu die Hinweise der entsprechenden Technischen Merkblätter.

Super BodenSpachtel S6010 kann mit Glasfaser vergütet werden. Bei größeren Flächen empfiehlt sich, **Super BodenSpachtel S6010** mit einer geeigneten Mischpumpe einzubringen. * Bei zu erwartenden Schichtdicken über 10 mm muss die Masse mit scharf gebrochenem Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden. Das Strecken mit Sand beeinflusst die Estrichgüte nach DIN EN 13813 negativ.

Mischungsverhältnis: ca. 5,75 l Wasser mit 25 kg **Super BodenSpachtel S6010** und 16 kg Sand (=65 Gew.-%)

Bei zu erwartenden hohen Lasten/dynamischen Lasten wie z.B. Verkehr mit Flurförderfahrzeugen ist der Untergrund mit einer entsprechenden Grundierung und Quarzsandabstreuung vorzubereiten.

Die Einhaltung der Regeln des Fachs und derzeitigen gültigen Norm, Merkblätter und ggf. anders lautenden Herstellerangaben sind Folge zu leisten.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gel-angen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. troppfreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig (Universal Packaging GmbH). Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit aus-gehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/ Hausmüll.

Lagerung:

Trocken lagern. 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen.

Estrichgüte nach DIN EN 13813:

CT-C30-F7

Brandverhalten/Brandklasse:

A1fl

Lieferform:

25 kg Sack



www.blauer-engel.de/uz113

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE ZP 1 - Chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Tragen Sie eine Schutzbrille! Sollte Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen! Tragen Sie lange Hosen! Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten! Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Grundvoraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Informationen für Allergiker unter Telefon +49 (0) 361 730730.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung. Ausgabe 06.23